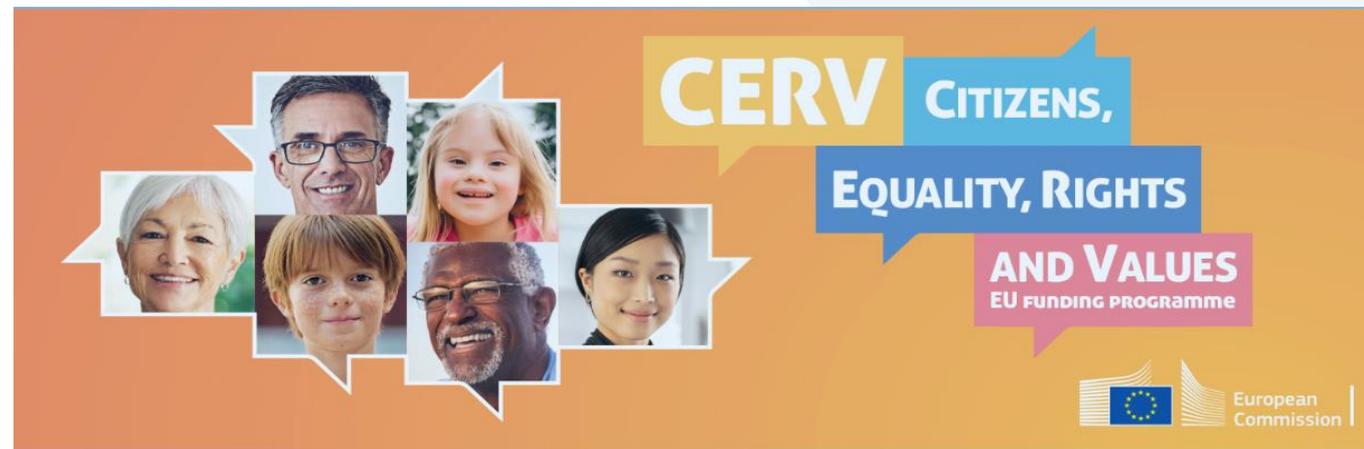


# CERV – Programm 2021 – 2027: Ziele, Erfolgskriterien und Ergebnisse



Mag. Ernst Holzinger  
BKA IV/A/3 - Finanzen, EU-Haushalt und Landwirtschaft  
Wien, 2. Dezember 2024  
[ernst.holzinger@bka.gv.at](mailto:ernst.holzinger@bka.gv.at)  
[www.cerv.at](http://www.cerv.at)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## CERV-Programmziele

**Schutz und Förderung der in den EU-Verträgen, der Charter für Menschenrechte und anderen anwendbaren internationalen Menschenrechtskonventionen verankerten Rechte und Werte.** Dies mit dem Ziel des **Aufbaus, der Erhaltung und Weiterentwicklung offener, auf Rechten basierender, demokratischer, gleichberechtigter und inklusiver Gesellschaften.** Soll durch folgende spezifische Zielsetzungen (Aktionsbereiche) erreicht werden:

**Aktionsbereich Werte der Union:** Schutz und Förderung von Unionswerten

**Aktionsbereich Gleichstellung, Rechte und Gleichstellung der Geschlechter:** Förderung von Rechten, Nicht-Diskriminierung und Gleichheit

**Aktionsbereich Bürgerbeteiligung und Teilhabe:** Förderung von Bürgerbeteiligung und Teilhabe am demokratischen Leben

**Aktionsbereich Daphne:** Bekämpfung von Gewalt

## Spezifische Ziele („Aktionsbereiche“)- Zuordnung nach Vorgängerprogrammen

**Aktionsbereich Werte der Union:**  
Schutz und Förderung von Unionswerten

**Aktionsbereich Gleichstellung, Rechte  
und Gleichstellung der Geschlechter:**  
Förderung von Rechten, Nicht-  
Diskriminierung und Gleichheit

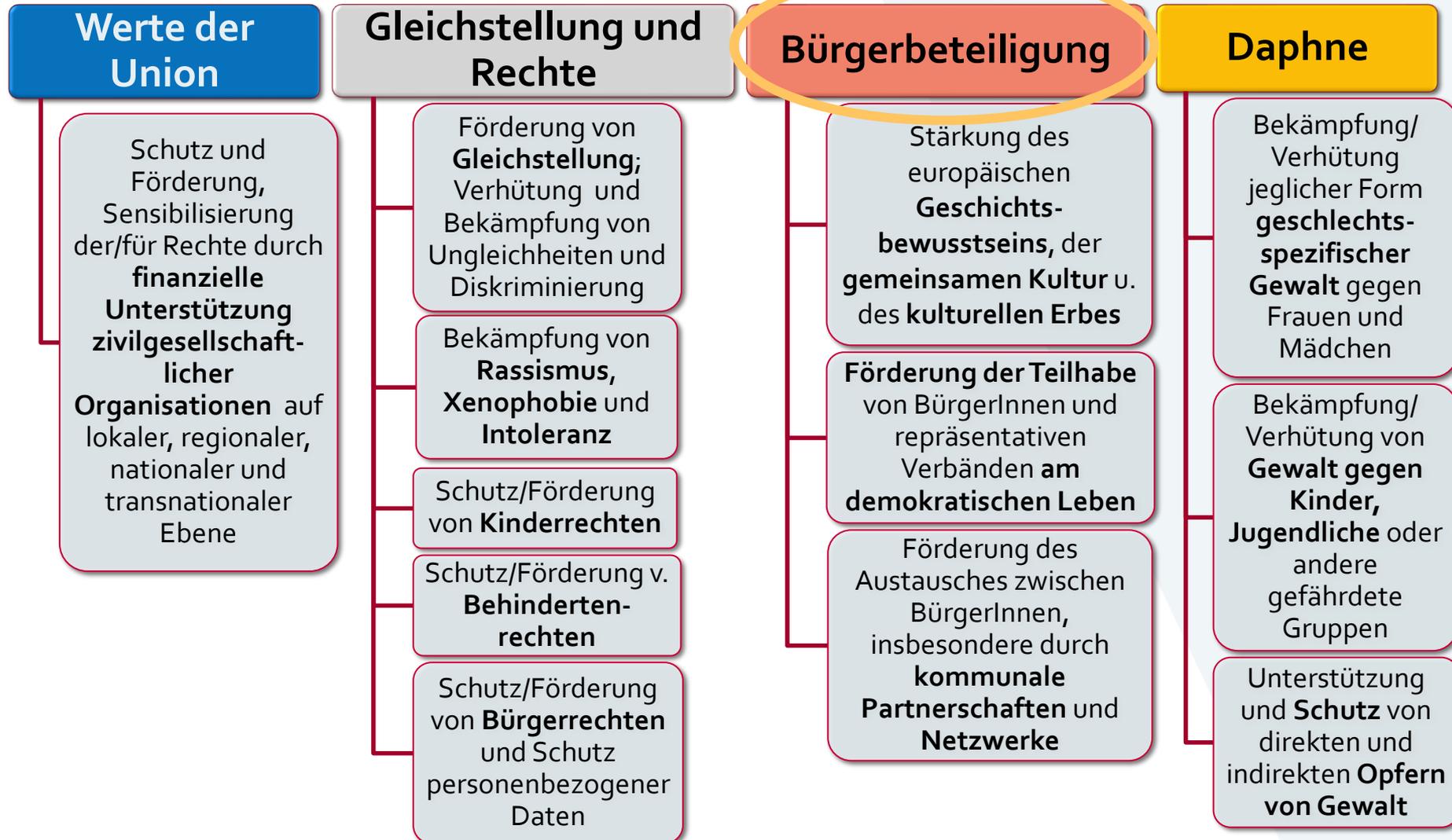
**Aktionsbereich Bürgerbeteiligung und  
Teilhabe:** Förderung von  
Bürgerbeteiligung und Teilhabe am  
demokratischen Leben

**Aktionsbereich Daphne:** Bekämpfung  
von Gewalt

  
**„Rechte,  
Gleichstellung  
und Unionsbürgerschaft“  
(2014–2020)**

 **Europa für Bürgerinnen  
und Bürger**

## Übersicht Spezifische Ziele (Aktionsbereiche)



## Strategischer Rahmen



- Europäischer **Aktionsplan für Demokratie**
- Strategie für eine verstärkte **Anwendung der Grundrechtecharta** in der EU
- EU-Strategie für die **Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025**
- Europäische **Säule sozialer Rechte** (insbesondere die Bereiche Gleichstellung, Gleichbehandlung)
- **EU-Aktionsplan gegen Rassismus 2020-2025**
- EU-Strategischer Rahmen zur **Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma**
- EU-Strategie zur **Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens**
- EU-Strategie für die **Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025**
- **EU-Kinderrechtsstrategie**
- EU-Strategie für die **Rechte von Menschen mit Behinderung**

## Mittelaufteilung nach spezifischen Zielen und Zweckwidmung

		EUR (in Mio.)	%- Anteil
	Werte der Union	689,5	44,4
	Gleichstellung, Rechte, Geschlechtergleichstellung & Daphne* **	379,8	24,5
	Bürgerbeteiligung und Teilhabe *** ****	393,2	25,3
	Flexibilität	91,2	5,9
	<b>TOTAL</b>	<b>1.553,7</b>	<b>100,0</b>

\* davon 40% zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt

\*\* davon 15% für Frauenförderung, -rechte, Gender-Mainstreaming, -Equality

\*\*\* davon 65% zur Förderung demokratischer Teilhabe

\*\*\*\* davon 15% für Gedenkveranstaltungen

## Welche Aktivitäten können gefördert werden?

- **Lern-, Qualifizierungs- sowie Sensibilisierungsmaßnahmen, z.B.:** Gegenseitiges Lernen (Austausch bewährter Verfahren), Workshops, Seminare, Expertentreffen, Konferenzen, Kulturevents, Festivals, Ausstellungen, Kampagnen....);
- **Analyse- und Überwachungstätigkeiten,** wie Erhebung von Daten/Statistiken, Methodenentwicklung (Indikatorik/Benchmarks,...), Studien und Forschungsarbeiten, Analysen und Erhebungen, Evaluierungen, Erarbeitung von Leitfäden und Schulungsmaterial;
- **Entwicklung und Pflege von IKT-Instrumenten;**
- **Neu: Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft** zwecks Stärkung ihrer Reaktionsfähigkeit und Sicherstellung ihrer Dienstleistungs-, Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten für Bürgerinnen und Bürger.

## Wer ist förderberechtigt?

Akteure auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene, insbesondere gerichtet an:

- **Behörden**
- **Zivilgesellschaftliche Organisationen**
- **Kultur-, Jugend-, Bildungs- und Forschungsorganisationen**
- **Think Tanks auf EU-Ebene, die sich mit europäischen Politiken beschäftigen**

Grundsätzlich zugelassen sind **öffentliche Einrichtungen** oder **Organisationen ohne Erwerbscharakter („non-profit“)** mit **Rechtspersönlichkeit**.

Teilnahmeberechtigung wird in den jeweiligen "Calls" präzisiert.

**Private**, welche einen Erwerbszweck verfolgen, können unter bestimmten Voraussetzungen/bei bestimmten Calls zulässig sein.

# Wie beteiligt man sich am Programm?

## Übersicht Calls 2025

Titel	Laufzeit
<b>Aktionsbereich "Bürgerbeteiligung und Teilhabe"</b>	
Städte-/kommunale Partnerschaften	9.4 – 17.9.2025
Städte-/kommunale Netzwerke	17.12.2024 – 27.3.2025
Europäisches Geschichtsbewusstsein	6.2 – 17.6.2025
Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern	8.1 – 29.4.2025
Kinderrechte	16.1 – 29.4.2025

## Städtenetzwerke (2025)

### Prioritäten:

- Bewährte Verfahren **gesellschaftlichen Engagements**
- Wissen/Bewusstsein zu **Bürgerrechten und Werten**
- **Entscheidungsprozesse** der EU
- Bekämpfung von **Diskriminierung und Rassismus** auf lokaler Ebene
- Rolle von **Minderheiten**
- Prävention/Sensibilisierung **häuslicher Gewalt/gegen Kinder**
- Methoden demokratischer Teilhabe durch **kulturelle Aktivitäten**

### Ziele

Förderung des Austauschs zwischen Bürgern verschiedener Länder zwecks Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und Toleranz

### Teilnehmer

Städte/Kommunen, andere Ebenen lokaler Behörden, Partnerschaftsausschüsse oder sonstige Organisationen, welche die lokale Ebene vertreten; TN aus **mind. 4 förderfähigen** Ländern

Finanzierungshöhe: mindestens 100.000 EUR; unbegrenzt nach oben

Dauer: max. 24 Monate

## Städtepartnerschaften (2025)

### Prioritäten

- Welches Europa wüschen wir uns?
- **Solidarität** als gemeinsamer Wert und Basis des EU-Integrationsprozess
- Förderung der **Teilhabe an demokratischen Prozessen**
- **Entscheidungsprozesse** der EU
- Bekämpfung von **Diskriminierung und Rassismus** auf lokaler Ebene
- Rolle von **Minderheiten**
- Prävention/Sensibilisierung **häuslicher Gewalt/gegen Kinder**
- Methoden demokratischer Teilhabe durch **kulturelle Aktivitäten**

### Ziele

Förderung des Austauschs zwischen Bürgern verschiedener Länder zwecks Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und Toleranz

### Teilnehmer

Städte/Kommunen, andere Ebenen lokaler Behörden, Partnerschaftsausschüsse oder sonstige Organisationen, welche die lokale Ebene vertreten; TN aus **mind. 2 förderfähigen Ländern**

Finanzierungshöhe: max. **50.000 EUR**

Dauer: max. 12 Monate

# Beteiligung und Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern (2025)

## Prioritäten:

- Austausch zu politischen Prioritäten und Herausforderungen der EU
- Bekämpfung von Desinformation; Förderung von Medienkompetenz
- Förderung aktiver demokratischer Teilhabe

## Ziele

Förderung der Beteiligung der BürgerInnen und repräsentativer Vereinigungen am demokratischen und zivilgesellschaftlichen Leben durch **transnationale Partnerschaften (mind. 2 TN; aus mind. 2 förderfähigen Ländern)**

### Antragsteller

Private Organisationen ohne Erwerbszweck/  
öffentliche Universität

### Partner

Private oder öffentliche Organisation ohne Erwerbszweck

**Finanzierungshöhe:** mindestens 75.000 €;  
nach oben unbegrenzt

**Dauer:** 12 - 24 Monate

# Europäische Erinnerungskultur (2025)

## Prioritäten

- **Demokratischer Übergang, (Wieder)Aufbau und Stärkung der Gesellschaft** auf Grundlage von Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Grundrechte
- **Stärkung des Gedenkens an den Holocaust, Genozid, Kriegsverbrechen und andere Verbrechen** gegen die Menschheit
- **Migration, Entkolonialisierung, Sklaverei und multikulturelle Gesellschaften**

## Ziele

Förderung der Erinnerung an bestimmte Ereignisse moderner europäischer Geschichte, einschließlich Ursachen und Folgen autoritärer und totalitärer Regime; Sensibilisierung der europäischen BürgerInnen für gemeinsame Geschichte, Kultur, ihr kulturelles Erbe und ihre Werte

## Teilnehmer

Öffentliche oder private Organisationen (mit Gewinnabsichten nur als Mitantragssteller und in Kooperation mit non-profit Organisationene); Konsortium aus **mind. 2 Antragstellern**; Transnationalität empfohlen

Finanzierungshöhe: mindestens 50.000 €;  
nach oben **unbegrenzt**

Dauer: max **24 Monate**

## CERV Calls 2021 -22

### Wichtige Kennzahlen zu Förderungen



### Kennzahlen zu den Calls 2023:

Eingereichte Anträge (submitted proposals): **2072**

Zur Förderung ausgewählte Anträge (awarded proposals): **485**

Erfolgsrate (success rate): **23,4%**

Förderungen gesamt (total granted): **€120.561.393**



## Bewertungs- und Vergabeverfahren

eingereichte  
Anträge  
(2023: 2072)



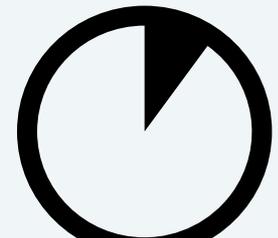
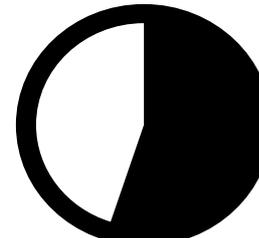
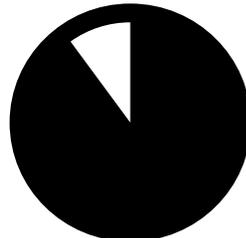
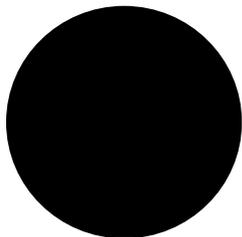
förderfähige  
Anträge



über  
Schwellenwert/  
= Anträge von  
guter Qualität



ausgewählte  
(geförderte)  
Anträge:  
(2023: 355)



Überprüfung  
formaler  
Anforderungen:  
Zulässigkeit &  
Förderfähigkeit

Überprüfung  
entlang  
ZUSCHLAGS-  
KRITERIEN

Rangfolge nach  
erzielten  
Punkten/  
Finanzierung  
nur im Rahmen  
der verfügbaren  
Mittel

## Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien	Mindestpunktzahl für die Weiterberücksichtigung	Höchstpunktzahl
Relevanz	25	40
Qualität	entfällt	40
Auswirkungen	entfällt	20
<b>Gesamt (für die Weiterberücksichtigung)</b>	<b>70</b>	<b>100</b>

## Relevanz als Zuschlagskriterium

Mit dem Projekt zu den Zielen des CERV-Programms beitragen!

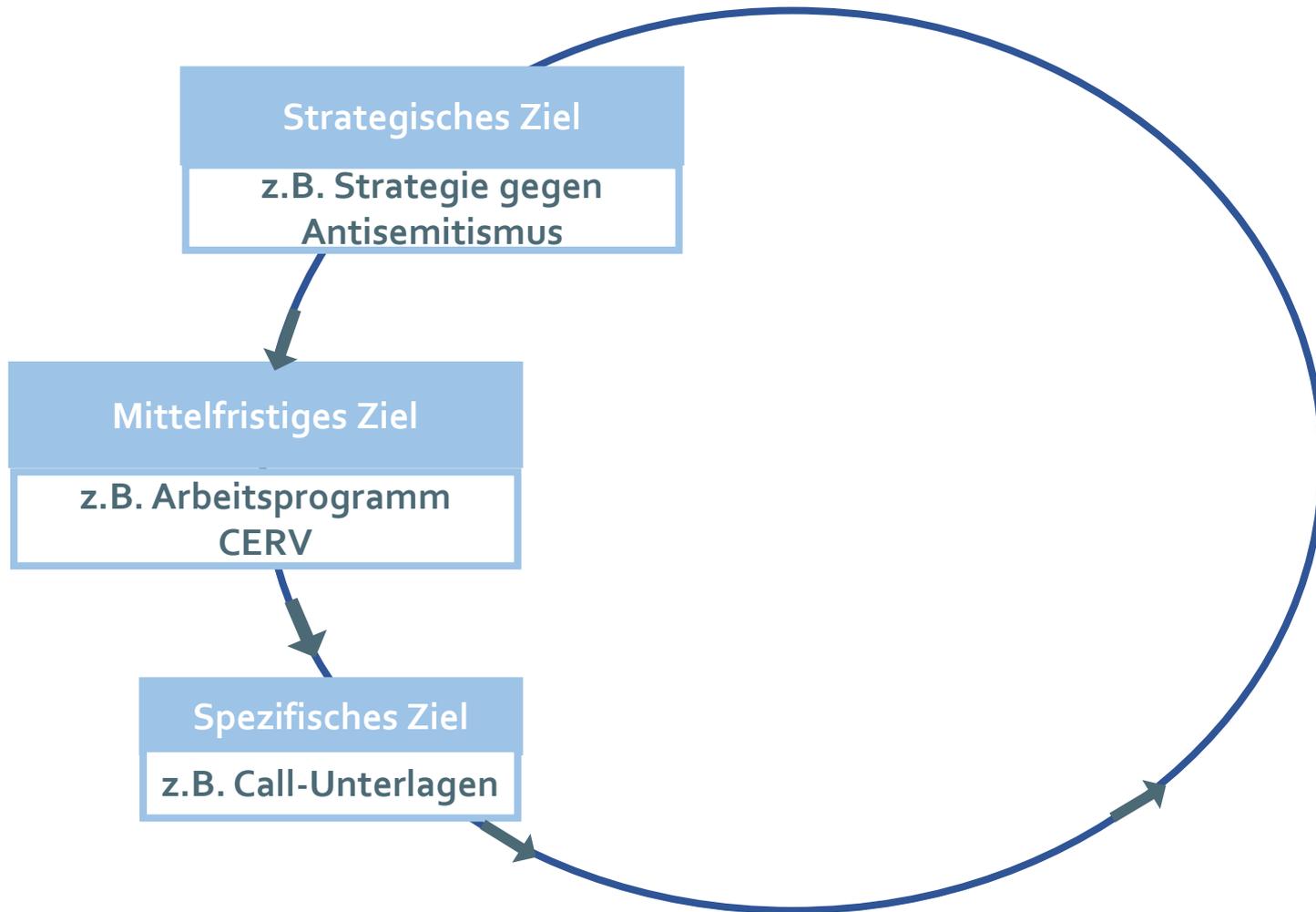


The screenshot shows the European Commission SEDIA website. The header includes the European Commission logo and the text 'Funding & tender opportunities Single Electronic Data Interchange Area (SEDIA)'. The navigation bar contains links for HOME, SEARCH FUNDING & TENDERS, HOW TO PARTICIPATE, PROJECTS & RESULTS, WORK AS AN EXPERT, and SUPPORT. The main content area displays 'Call for proposals CERV-2024-DAPHNE' with a 'Topic Call for proposal' button. Below this is an 'Internal navigation' menu with options: General information, Topic updates, Topic description, Conditions and documents, and Partner search announcements.

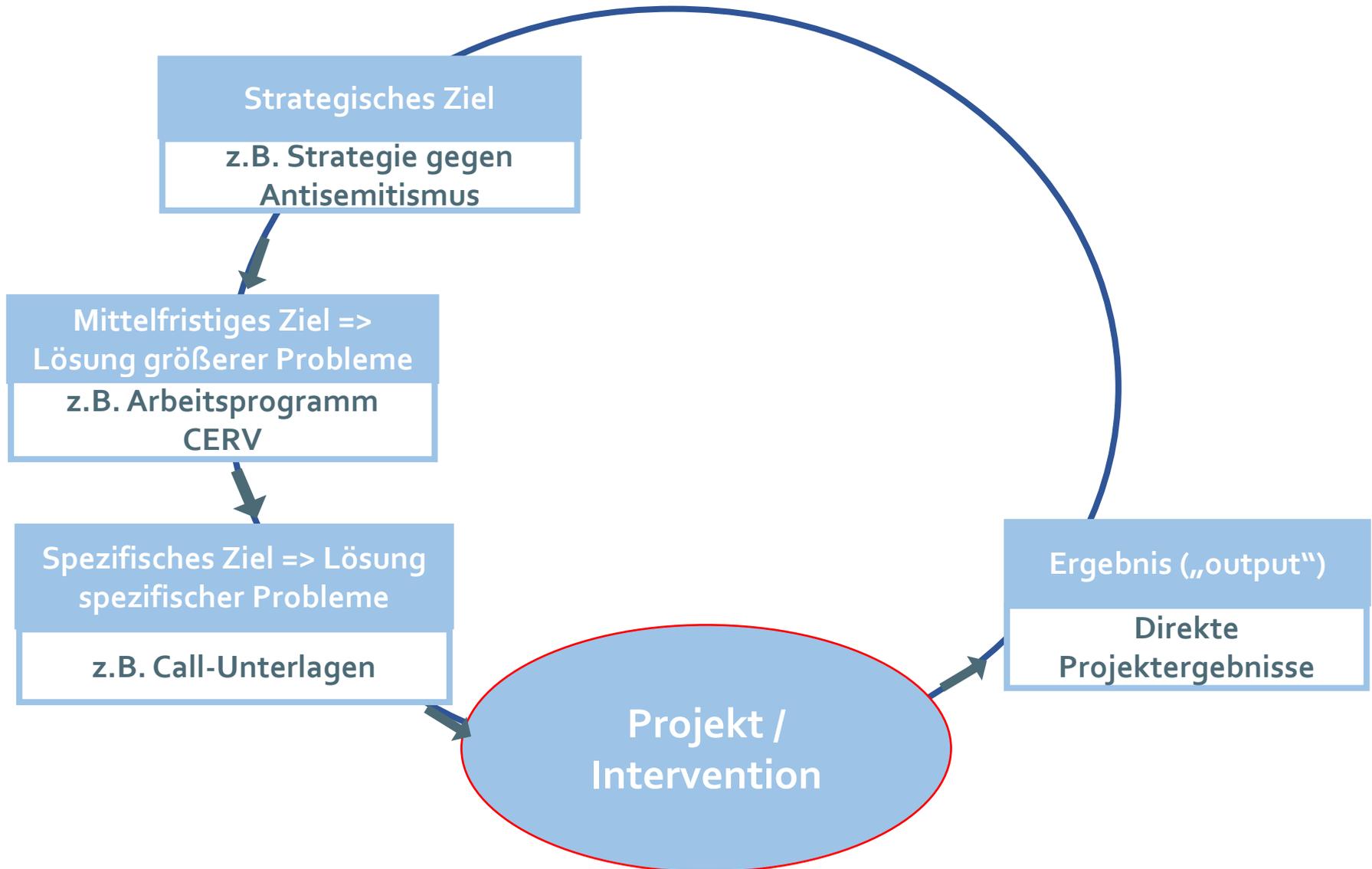
KOM „lädt ein“ NGOs, Wissenschaft, Verwaltungsstellen zur Unterbreitung von Vorschlägen für Maßnahmen **zur Verwirklichung eines politischen Ziels** (Umsetzung des Arbeitsprogramms)

durch einen Förderaufruf (Call for proposals)

# EU-Politikziel - EU-Finanzierung



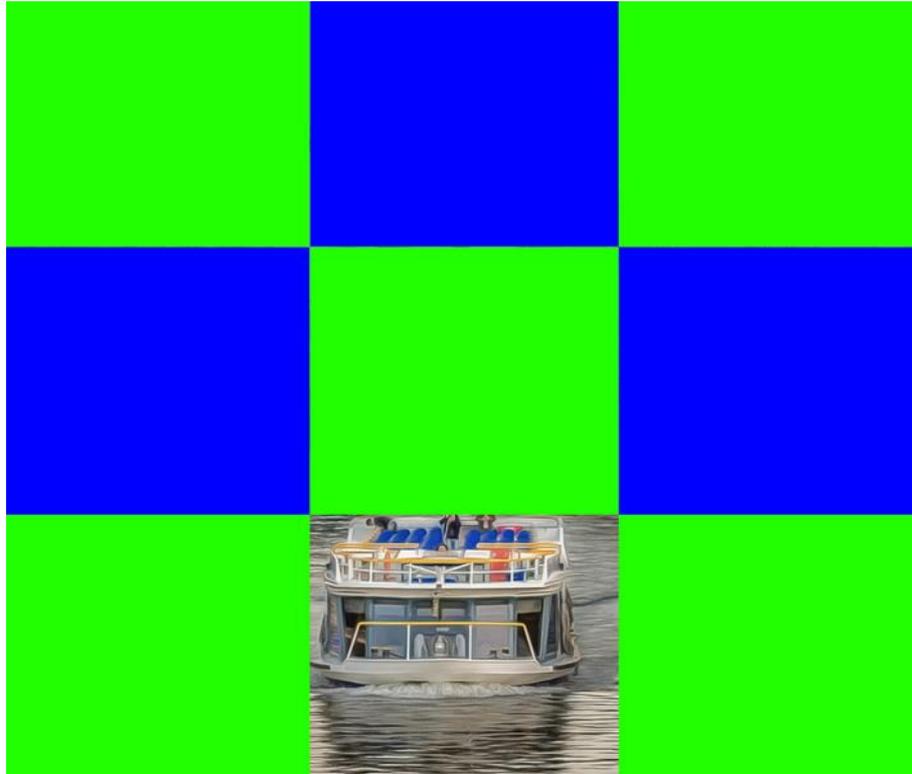
# EU-Politikziel – EU-Finanzierung



## Relevanz als Zuschlagskriterium

**Relevanz:** Ausmaß der **Übereinstimmung des Vorschlags mit den Prioritäten und Zielen der Aufforderung**; klar definierte Erfordernisse und fundierte Bewertung der Erfordernisse; klar definierte Zielgruppe unter angemessener Berücksichtigung der Geschlechterperspektive; **Beitrag zum strategischen und legislativen Rahmen der EU**; europäische/grenzüberschreitende Dimension; Auswirkungen auf eine Reihe von Ländern/Interesse für eine Reihe von Ländern (EU-Mitgliedstaaten oder förderfähige Drittländer); Möglichkeit, die Ergebnisse in anderen Ländern zu nutzen (Möglichkeit der Übertragung bewährter Verfahrensweisen); Potenzial für die Entwicklung von gegenseitigem Vertrauen/grenzüberschreitender Zusammenarbeit. (40 Punkte)

## (Selektive) Wahrnehmung



## Eigene Vorstellung (Vorstellung des Antragstellers)



# Das vollständige Bild (Erwartungen des „Geldgebers“)

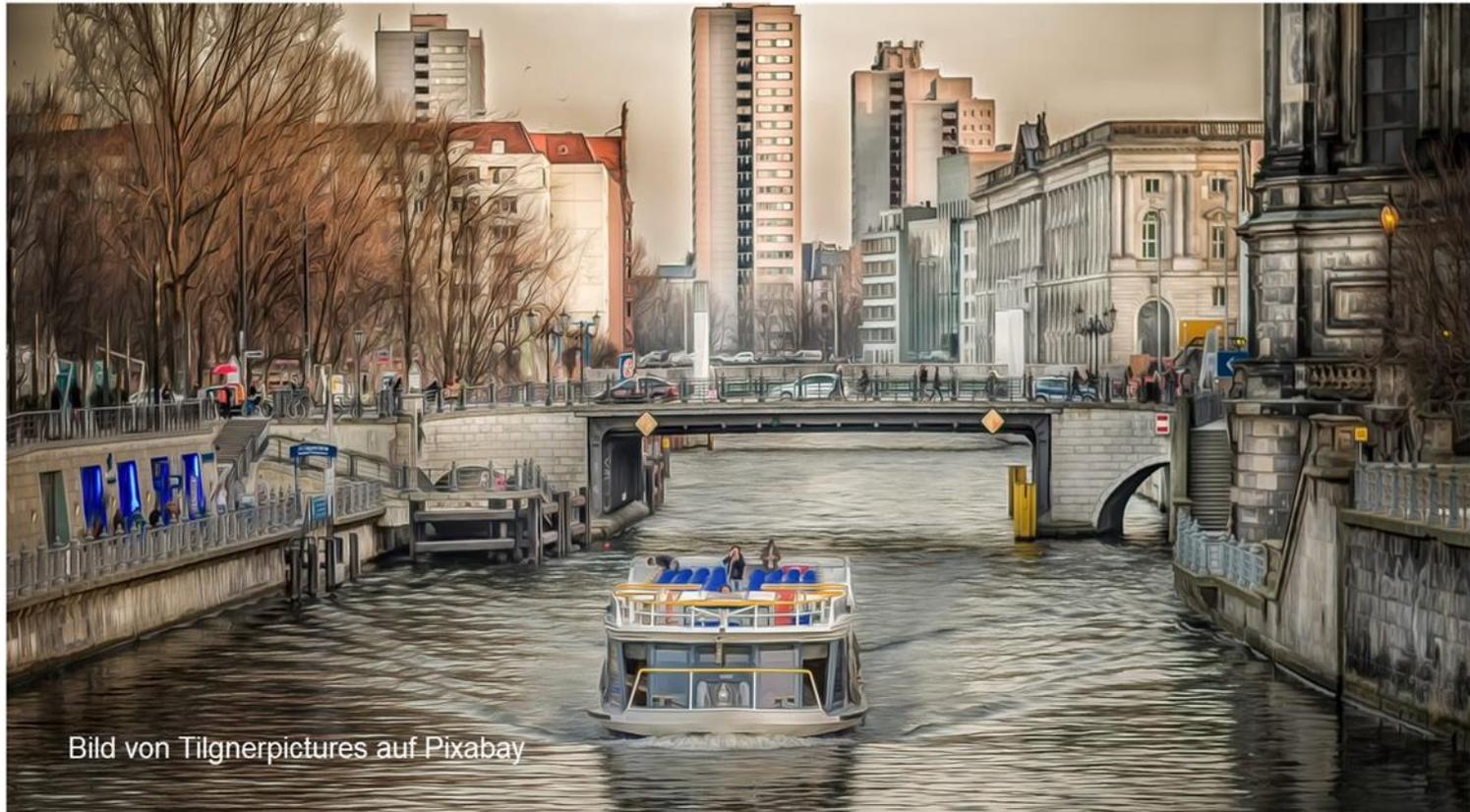


Bild von Tilgnerpictures auf Pixabay

## Qualität als Zuschlagskriterium

**Das Projekt hat eine Methode, die geeignet ist, die Projektziele und die Zielgruppe zu erreichen!**

**Kriterien für eine geeignete Methode:** Aktivitäten sollten (sein)...

- ...die **Ziele** erreichen können (plausibel)
- ...**messbare** Ergebnisse erzielen
- ...**zugeschnitten** auf die Situation und den Bedarf der Zielgruppe(n)
- ...**machbar** (Qualifikation des Personals, Budget, Zeit)
- ...**innovativ** (nicht bei allen Förderaufrufen)

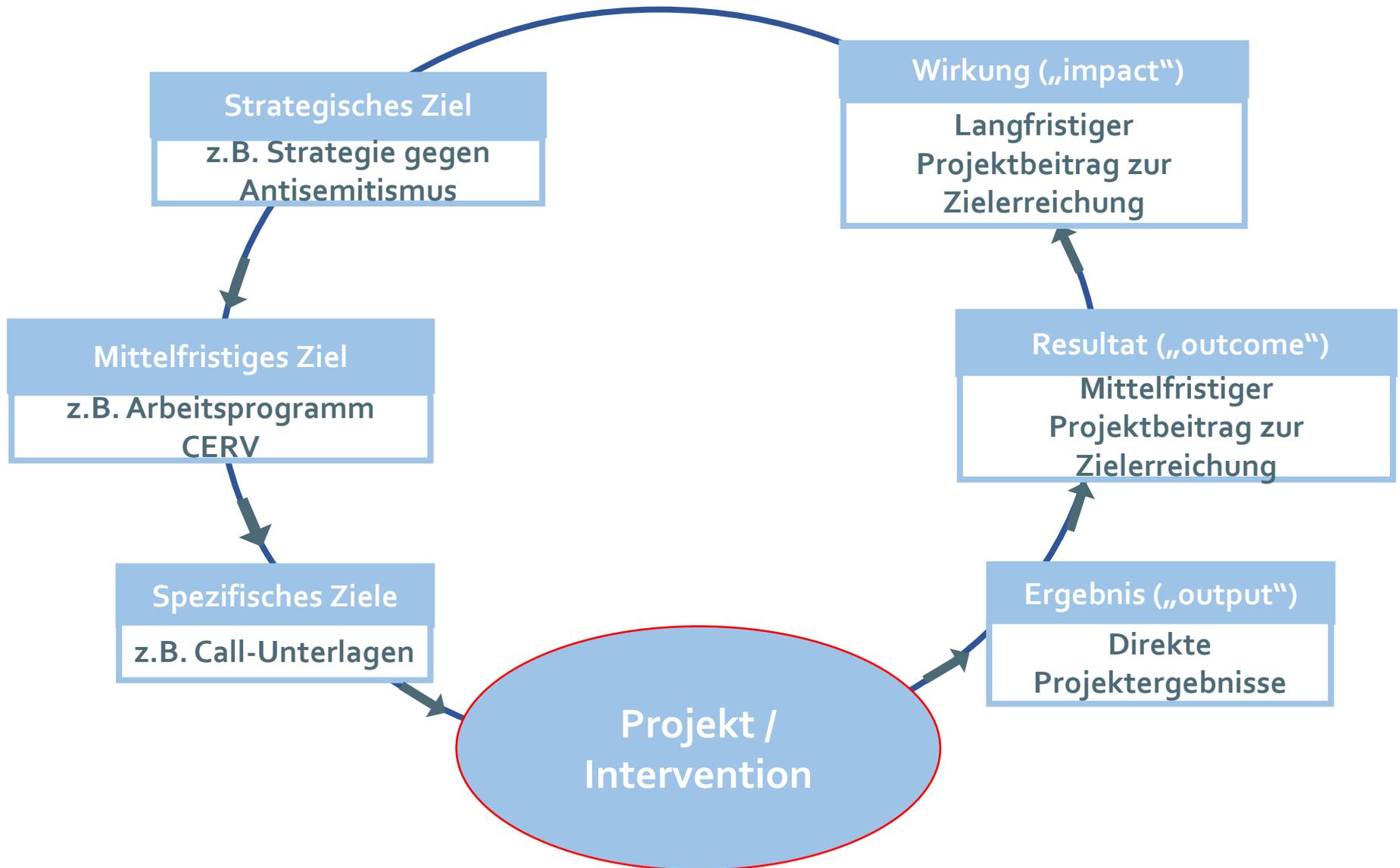
**Qualität:** Klarheit und Kohärenz des Projekts; logische Verknüpfungen zwischen den ermittelten Problemen, Erfordernissen und Lösungsvorschlägen (logisches Rahmenkonzept); Methodik für die Durchführung des Projekts unter angemessener Berücksichtigung der Geschlechterperspektive (Arbeitsorganisation, Zeitplan, Ressourcenzuweisung und Aufgabenverteilung zwischen den Partnern, Risiken und Risikomanagement, Überwachung und Evaluierung); Behandlung ethischer Fragen; Durchführbarkeit des Projekts innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens; originelle und innovative Vorschläge.  
(40 Punkte)

## Wirkung als Zuschlagskriterium

Den nachhaltigen Effekt darlegen  
und zeigen, wie man viele Menschen erreichen will!

**Wirkung:** Ziel und erwartete Langzeitwirkung der Ergebnisse auf die Zielgruppen bzw. die breite Öffentlichkeit; die absehbare Wirkung, insbesondere für die angegebenen Zielgruppen, ist eindeutig definiert, und es wurden Maßnahmen auf den Weg gebracht, mit denen sichergestellt wird, dass die Wirkung erzielt und ausgewertet werden kann; die Projektergebnisse haben das Potenzial, zu nachhaltigen Veränderungen, Verbesserungen oder Entwicklungen zugunsten der betreffenden Zielgruppen beizutragen; Gewährleistung der Sichtbarkeit des CERV-Programms und der EU-Förderung in der Öffentlichkeit; geeignete Verbreitungsstrategie für die Sicherstellung von Nachhaltigkeit und Langzeitwirkung; Potenzial für einen positiven Multiplikatoreffekt; Nachhaltigkeit der Ergebnisse nach dem Ende der EU-Finanzierung. (20 Punkte)

# EU-Politikziel – EU-Finanzierung



## Call-Dokument: Inhalt und Struktur

- Zielsetzungen, Prioritäten,
- förderfähige Aktivitäten sowie erwartete Ergebnisse
- Verfügbare Mittel
- Zeitplan und Einreichfrist; einschließlich Zeitpunkt (Richtwerte) der Bewertung der eingegangenen Anträge, der Mitteilung der Bewertungsergebnisse und der Unterzeichnung der Finanzhilfvereinbarungen
- **Förderfähigkeit:** Förderfähige Teilnehmer/Teilnehmerinnen, Zusammensetzung des Konsortiums, Dauer
- **Zulässigkeitsbedingungen,** operative und finanzielle Leistungsfähigkeit,
- **Vergabekriterien** zwecks Beurteilung der inhaltlichen Bewertung der eingereichten Anträge



## 3-stufiger Call-Check

- **„Quick check“**: Überprüfung der wichtigsten Eckdaten: Ist Organisation überhaupt förderfähig? Wann ist die Deadline und diese realistisch? Kann die notwendige Ko-Finanzierung aufgebracht werden?
- **„Durchdringung“** der Call-Unterlage: Genau lesen um zu verstehen, was genau von den Antragstellern/Antragstellerinnen erwartet wird: Kann meine Organisation das leisten?
- **„Kontextualisieren“** - den größeren Zusammenhang verstehen. Lesen des Arbeitsprogramms und ihm zugrunde liegende politische Strategien: Würde mein Projektvorhaben zur Linderung der benannten Probleme und Herausforderungen beitragen?

## Zusammenfassung: Was macht einen guten Antrag aus?

- Im Einklang mit der/den politischen Priorität(en)
- Entspricht einem echten Bedarf in dem Bereich
- Realistische Ziele, relevant für die teilnehmenden Organisationen und Zielgruppen
- Kohärenz zwischen den Zielen, den vorgeschlagenen Aktivitäten und den erwarteten Auswirkungen
- Gut etablierte Methodik
- Sichtbarkeit des Projekts nachhaltige Ergebnisse

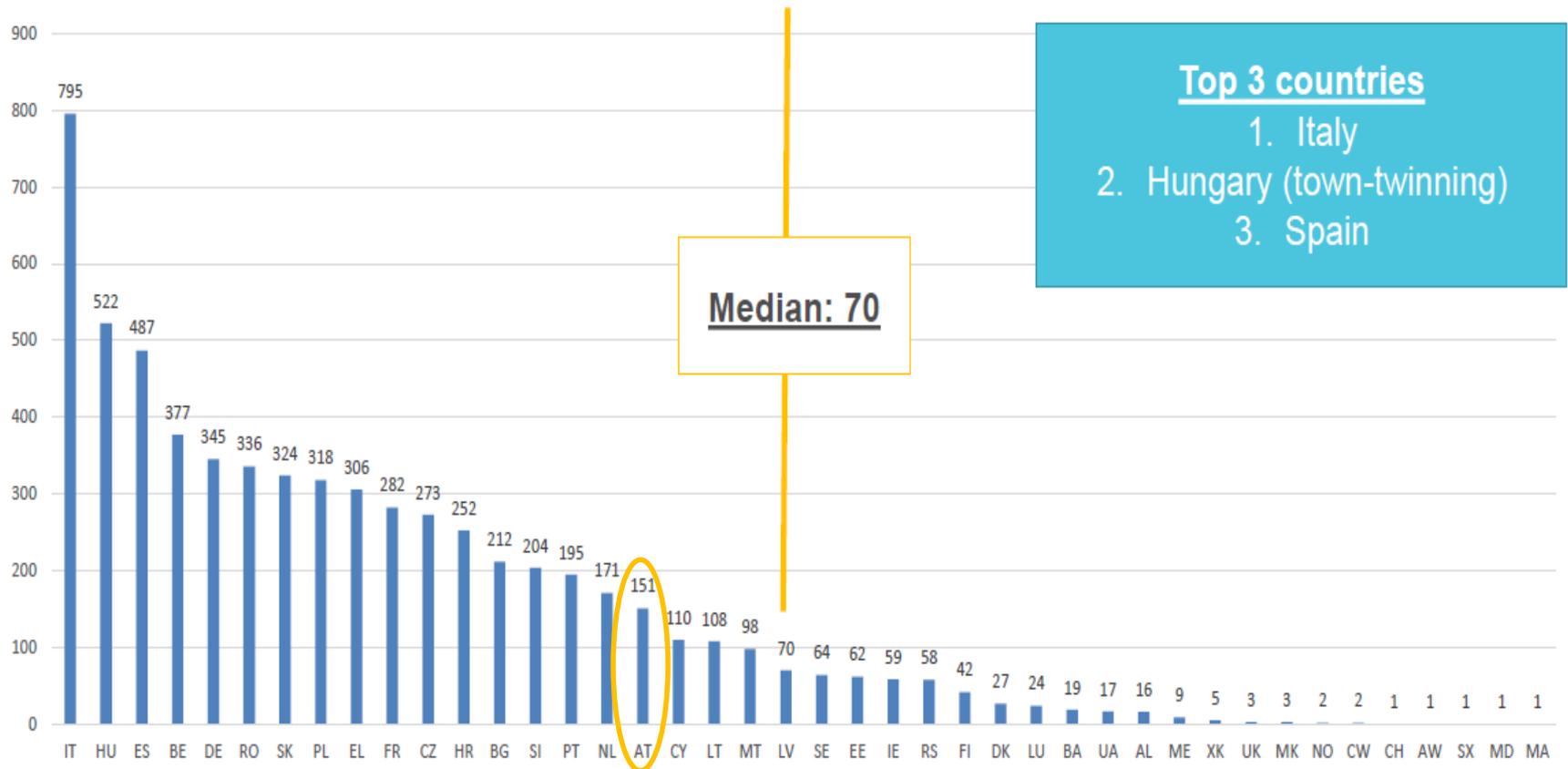
### Tipps:

Genügend Zeit nehmen zum Lesen der Ausschreibungsunterlagen sowie um den Aufbau des Antragsformulars zu verstehen.

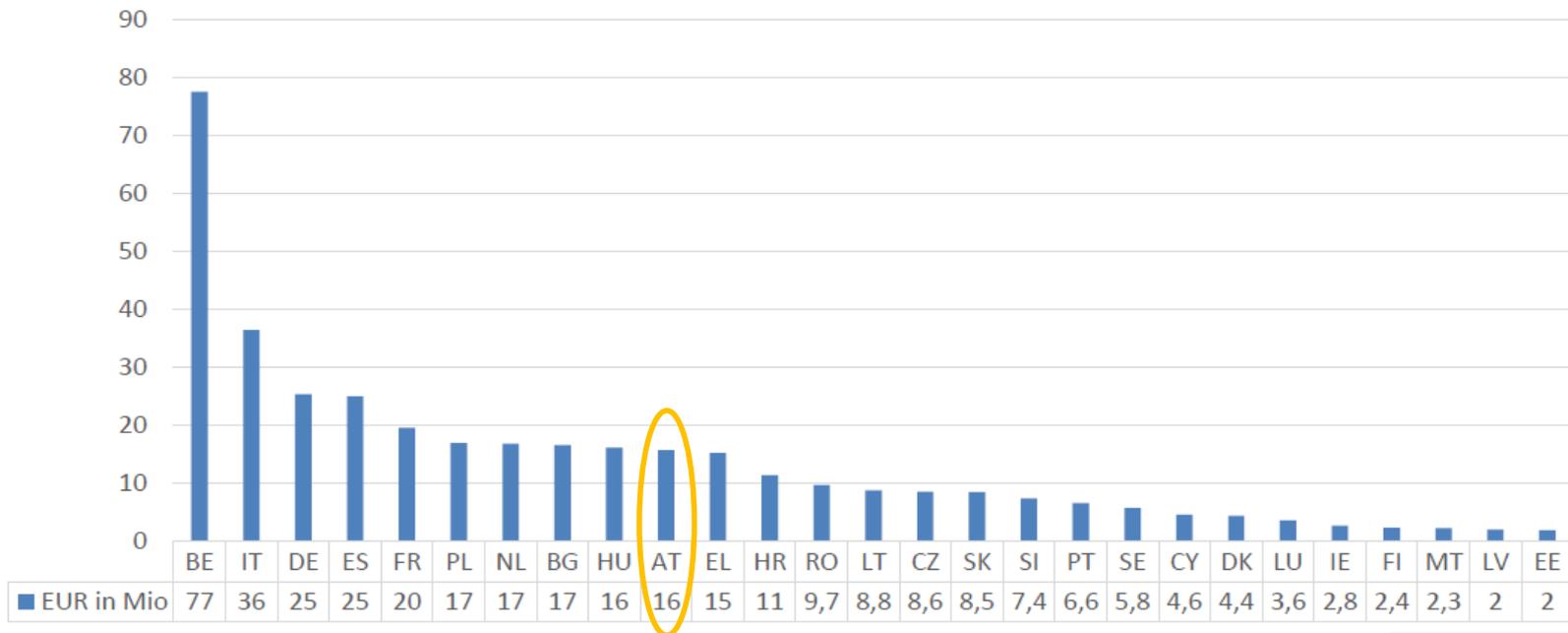
Alle Felder ausfüllen!

Genügend Zeit einplanen für die Ausarbeitung, Überprüfung und Überarbeitung des Antrags!

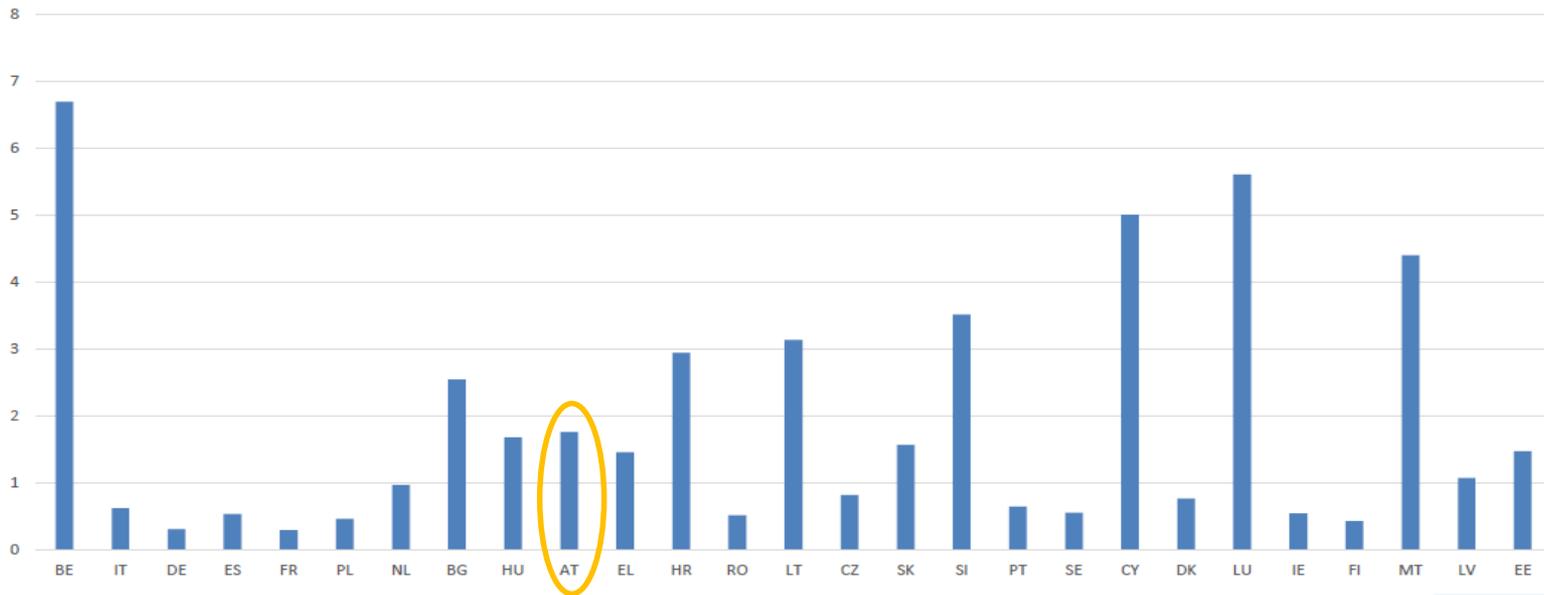
# AT-Beteiligung in CERV: Zahl der Begünstigten 2021-2023



## AT-Beteiligung in CERV: Fördermittel pro MS 2021 -2023



# AT-Beteiligung in CERV: Fördermittel pro Mitgliedsstaat und Einwohner



# Steirische Beteiligung in CERV

<b>Bekämpfung von Rassismus, Fremdenhass und Intoleranz</b>	
Stadt Graz	Koordinator
Universität Graz – Europ.Trainings- & Forschungszentrum für Menschenrechte & Demokratie	Partner
<b>Gleichstellung der Geschlechter</b>	
Chance B Holding GmbH (Gleisdorf)	Partner
<b>Rechte des Kindes</b>	
Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14 (Graz)	Partner
<b>Engagement und Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern</b>	
StadtLABOR – Innovationen für urbane Lebensqualität (Graz)	Partner
Lebensgross GmbH (Graz)	Partner
Jugend am Werk Steiermark GmbH (Graz)	Partner
<b>Städtenetzwerke</b>	
Stadt Graz	Partner
Universität Graz – Europ.Trainings- & Forschungszentrum für Menschenrechte & Demokratie	Partner
Verein zur Förderung von Kulturaustausch und Nachhaltigkeit – gain&sustain (Graz)	Partner
Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit (Straß in Steiermark)	Partner
<b>Städtepartnerschaften</b>	
Gemeinde St. Martin im Sulmtal	Partner
Stadtkapelle Mariazell	Partner
InterAktion - Verein für ein interkulturelles Zusammenleben (Sitz: Trofaiach, Büro: Graz)	Partner
Gemeinde Stanz im Mürztal	Partner
<b>Daphne - Bekämpfung von Gewalt</b>	
Stadt Graz	Partner
Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (Graz)	Partner (3x)

Vielen Dank!

Ernst Holzinger  
BKA IV/A/3 - Finanzen, EU-Budget und Landwirtschaft  
[ernst.holzinger@bka.gv.at](mailto:ernst.holzinger@bka.gv.at)